

Wiesbadener Bade-Blatt

Er erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr . . .	Mk. 8.—	mit
" " Halbjahr . . .	5.—	Bringer-
" " Vierteljahr . . .	3.—	lohn
" " einen Monat . . .	1.50	
		Mk. 9.50
		" 6.20
		" 4.—
		" 1.80

XXXVII. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

Nº 48.

Dienstag

17. Februar

1903.

73. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Belagerung von Corinth“ Rossini.
2. Sérénade russe in D-moll Rubinstein.
3. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss.
4. II. Finale aus „Rienzi“ Wagner.
5. Ouverture zu „Oberon“ Weber.
6. Larghetto Händel.
7. Norwegische Rhapsodie Lalo.
8. Armee-Marsch Jos. Strauss.

74. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Hochzeitsmarsch J. Zellner.
2. Ouverture zu „Die Irrfahrt um's Glück“ Suppé.
3. Capricante, Marsch-Caprice P. Wachs.
4. Chor und Arietta aus „Romeo und Julie“ Gounod.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
5. Serenade aus einem Streichquartett Haydn.
6. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ Rheinberger.
7. Frauenliebe, Walzer Fahrbach.
8. Wiener Volksmusik, II. Potpourri Komzák.

Ein natürliches Kräftigungsmittel

viel wirksamer als Leberthran ist das überaus wohlgeschmeckende, als
Eiweißverbindung des Leberthrans hergestellte 3401a

„Ossin-Stroschein“.

In Flaschen zum Preise von Mk. —,75, 1,50 und 2,50. Probeflasche
nebst Beschreibung und ärztl. Gutachten gratis und franko!

J. E. Stroschein, Chemische Fabrik

BERLIN P. 36, Wienerstr. 47.

General-Depôt: Taunus-Apotheke Dr. Jo Mayer in Wiesbaden.

Wiesbaden, 17. Februar.

— (Residenz-Theater.) Heute Dienstag ist eine Wiederholung
von Skowroneks reizendem, waldfischen Lustspiel „Halali“. In der Rolle
des Gutsbesizers Hartung giebt Herr Hager ein Gastspiel auf Engagement.

Am Mittwoch und Freitag sind Aufführungen des diesjährigen Schlagers
„Der blinde Passagier“. Vorbereitet wird ein karnevalistischer Abend, der
einen Faschingsprolog, gedichtet von Julius Rosenthal, die Serenissimus-
Zwischenspiele, (Serenissimus und sein Adjutant Kindermann etc.) und 3
nette Einakter „Verbotene Frucht“ von Bliss, „Abergläubisch“ eine Plauderei
aus dem Französischen und „Pantoffelhelden“, einen Schwank, dessen Ver-
fasser unser Gustav Schultze ist, bringen wird.

— (Kaiser-Panorama.) Die Prachtschlösser König Ludwigs II.
von Bayern, Linderhof und Berg, nach welchen alljährlich tausende von
Touristen ihre Schritte lenken, gelangen auf vielseitigen Wunsch, namentlich
der Damen, in dieser Woche zur Ausstellung. Bilden diese Schlösser schon
wegen ihrer herrlichen Lage und äusseren Ausstattung Schmuckkästchen in
des Wortes vollster Bedeutung, so ist die im Innern entfaltete Pracht ge-
radezu fabelhaft zu nennen. Hierin nimmt Schloss Linderhof wohl die erste
Stelle ein, besonders wegen seiner kostbaren Wandgemälde und gold-
strotzenden Einrichtung. Man muss diesen Luxus mit eigenen Augen
schauen, um sich ein Bild davon machen zu können. Auch die Umgebung
von Linderhof und dem Starnberger See gelangt in einer Anzahl prächtiger
Ansichten zur Anschauung.

Norddeutscher Lloyd, Bremen, Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelm-
strasse 50. Neueste Dampferbewegungen: D. „Kronprinz Wilhelm“, nach

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 21. Februar 1903, Abends 8 Uhr:

V. u. letzter grosser Maskenball

in sämtlichen Sälen.

Zwei Ball-Orchester.

— Saal-Oeffnung 7 Uhr. —

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2 Mark; Nicht-Abonnenten 4 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Die Gallerien bleiben geschlossen.

Städtische Kur-Verwaltung.

Cigaretten-Fabrik

J. Keiles aus Russland

Webergasse 22.

Specialität: Graf Wedel-Cigaretten, Fürst Hohenlohe-Cigaretten.
Feinste Aroma's, beliebteste Marken.

Täglich frisch geschnittene Tabake. 3361

Bijouterie

Joallerie

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juwelier 3403

Wilhelmstrasse 32. Wiesbaden Telephone No. 45.

Orfèvrerie

Objets d'art

Newyork 12. Febr. Lizard passirt. D. „Neckar“, nach Newyork 13. Febr. in Newyork. D. „Breslau“, nach Baltimore 12. Febr. Borkum-Riff passirt. D. „Aachen“, nach Brasilien 12. Febr. von Antwerpen. D. „Pfalz“, nach Laplata 13. Februar Las palmas passirt. D. „Preussen“, nach Ostasien 12. Febr. in Nagasaki. D. „Hamburg“, nach Ostasien 13. Febr. von Penang. D. „Rhein“, nach Australien 11. Febr. von Neapel. D. „Borneo“, nach Hongkong 13. Febr. in Singapore. D. „Weimar“, nach Genua 12. Februar Gibraltar passirt. D. „Trave“, nach Newyork 11. Februar in Newyork. D. „Zieten“, nach Bremen 12. Febr. von Newyork. D. „Bonn“, nach Bremen 13. Febr. in Bremen. D. „Erlangen“, nach Bremen 12. Febr. von Santos. D. „Borkum“, nach Bremen 13. Febr. in Bremerhaven. D. „Schleswig“, nach Bremen 12. Febr. in Bremerhaven. D. „Wittekind“, nach Bremen 12. Febr. von Buenos Aires. D. „Prinzess Irene“, nach Bremen 11. Febr. von Port-Said. D. „Stuttgart“, nach Bremen 12. Februar in Shanghai. D. „Grosser Kurfürst“, nach Bremen 12. Febr. von Port-Said. D. „Pr.-Regent Luitpold“, nach Bremen 12. Februar von Fremantle. D. „König Albert“, nach Hamburg 12. Febr. in Antwerpen. D. „Darmstadt“, nach Hamburg 11. Febr. von Penang.

St. Frankfurt, 15. Febr. Das diesjährige Preisreiten und Preisspringen im Hippodrom werden am 21. und 22. ds. Mts. abgehalten. Dieselben dürften nach jeder Beziehung hin äusserst interessant werden, da für beide Tage zusammen 195 Anmeldungen erfolgten. Einzelne Programm-Nummern wie das Jeu de Rose etc. werden besonders anziehend sein, da solche nur von Damen durchgeführt werden. Es empfiehlt sich Plätze zeitig beim Secretariat des Rennklub, Niedenau 47 zu bestellen.

Tagesnotizen.

- 1600. Der Philosoph Giordano Bruno in Rom als Ketzer verbrannt.
- 1673. Der französische Lustspieldichter Molière (Jean Baptiste Poquelin) in Paris gestorben.
- 1740. Der Naturforscher Horace Bénédict de Saussure in Couches bei Genf geboren.
- 1752. Der Dichter Friedrich Maximilian (von) Klinger in Frankfurt a. Main geboren.
- 1796. Der schottische Schriftsteller James Macpherson in Belleville gest.
- 1819. Max Schnackeburger, der Dichter der „Wacht am Rhein“, zu Thalheim in Württemberg geboren.
- 1827. Johann Heinrich Pestalozzi in Brugg (Aargau) gestorben.
- 1856. Heinrich Heine in Paris gestorben.
- 1884. Der Geograph Heinrich Berghaus gestorben.



Sprudel.



Rosen-Montag, den 23. Februar a. c.:

Vierte General-Versammlung.

Grosse Damen-Sitzung

mit Aufführung des Fasching Schwanks:

„Im Zeichen des Sprudels“

von Jul. Rosenthal

in den Sälen des Kurhauses.

Anfang Abends 11 Minuten nach 7 Uhr.

Während der Sitzung:

Grosse Tombola zu mildtätigen Zwecken.

Nach der Sitzung:

BALL.

Sprudler und deren Damen erhalten Eintrittskarten gegen Abstempelung des Sprudelsternes à Mk 2, im Vorverkauf bis Samstag, den 21. Februar a. c. Vormittags 12 Uhr bei Herrn W. Bickel, Langgasse 20 und August Engel, Tannusstrasse 12 und 14 und Wilhelmstrasse 2.

Fremde und hiesige Nichtmitglieder erhalten Einführungskarten zum grossen Saale, soweit Raum vorhanden, für Herren und Damen zu je Mk. 4.— Gallerie-Karten zu Mk. 2 bei obigen Verkaufsstellen.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Freitag, den 20. Febr. a. c. bei Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 2, einzureichen und Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden.

3441

Der kleine Rat.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

— Weinhandlung. —

Specialität Original Rheingauer Weine.

Reichhaltige Speisenkarte

mit allen Delicatessen der Saison.

Pa Holländer Austern, täglich frisch, per Dtz. M. 2.—

Besondere Salons für Festessen, separate Diners & Soupers.

Im Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von Mark 2.— an.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Hochinteressante Weinkarte mit ca. 450 Nummern.

Pilsener Bier

(Genossenschaftsbrauerei).

3339

Münchener Exportbier

(Hackerbräu).

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Promenade-Hôtel u. Restaurant

Wilhelmstrasse 24, vis-à-vis den Kuranlagen.

Diners à 1.50 und 2.50 (Abonnement Ermässigung).

Soupers vor und nach dem Theater. Reichhaltige Abendkarte.

♦ Reine Weine. ♦ Pilsener, Münchener und Kulmbacher Bier vom Fass. ♦ Zimmer mit und ohne Pension in jeder Preislage. 3430

Hôtel „Westfälischer Hof“

Schützenhofstrasse, dem städtischen Badehaus „zum Schützenhof“ gegenüber.

Fein bürgerliches Haus. — Elegante Einrichtung.

Elektrisches Licht.

Mässige Preise. Pension. Table d'hôte 1 Uhr à M. 2.50, im Abonn. M. 2.

3382

Lift.

A. Vogel.

Wiesbaden, 16. Februar 1903.

Pension Winter, Sonnenbergerstr. 14
Besancon, Fr., Neuchatel

Fremdenliste am 15. Februar.

Frl. Stresemann. — Frau Meyer u. Frl. Tochter. — Frau Prof. Rosewald u. Bed. — Mrs. u. Miss Irvine. — Frau Ross Porter m. Frl. Töchtern. — Hr. Ross Porter. — Frau Bier. — Frl. E. Hallgarten. — Referendar von Richter. — Frl. von Gersdorff. — Mrs. O'Brien. — Miss Hayes. — Hr. Manassewitsch m. Fr. u. Tochter. — Oberleutn. von Livonius. — Frl. M. Scharpenberg m. Bed. — Leutnant Serge de Blokhine. — Leutnant Buisson m. Fam. u. Bed. — Frau Salomon u. Schwester Emmy Plaue. — Präsident M. A. Meyer. — Frau Marcus. — Frau Hellmuth u. Tochter. — Frl. Bernasconi. — Dr. Waldstein. — Frau Waldstein. — Frl. Mayer. — Frau Ilfeld. — Hr. Nordhaus. — Hr. Helimuth. — Frl. Montefiore. — Comtesse Dre. W. de Limburg-Stürum. — Comtesse A. de Limburg-Stürum. — Comte de Limburg-Stürum. — Bergrath Othberg. — Frau Faasch. — Rittergutsbesitzer Doepke. — Buchdruckereibesitzer Dr. phil. Gerstenberg u. Frau. — Commerzienrath Tillmanns. — Rittergutsbesitzer Brüninghaus u. Frau. — Herr F. Bendix. — Dr. Manassewitsch. — Mrs. Fraser. — Miss Lake. — Frau Stresemann. — Mrs. Duehr. — Miss Duehr. — Frau Schlösser. — Frau von Keller. — Frau A. Radke m. Kind und Begleitung. — Dr. med. Sachs u. Frau. — Bischof V. Sthyr u. Frau. — Hr. Sthyr. — Fabrikbesitzer Feistkorn m. Fr. u. Frl. Tochter. — Mrs. u. Miss Frain. — Mrs. Homes Graham. — Captain Rose. — Herr Lemke. — Schnuckerf u. Frau. — Frau Bergrath Othberg. — Frau Generalconsul Korth m. Bed.

Hôtel *villa* Royal

3342

Familien-Hôtel I. Ranges in feinsten Lage am Kurpark. 40 Zimmer und Salons, sämtlich mit Balkon. Viele Gesellschaftsräume mit anschliessender grosser Terrasse. Table d'hôte, auch an separaten Tischen. Elektr. Licht, Centralheizung, Aufzug.

Besitzer **Rud. Winkelmann.**

Wiesbaden, Bärenstrasse 3.

Hôtel
I. Ranges.
Lift.

Neu eröffnet
Telephon 426.



Savoy-Hôtel & Badhaus

mit eigener Kochbrunnenquelle und hochelegant eingerichtete
Lichtbäder in gleicher Zelle mit Thermalbädern.

Einziges Hôtel & Restaurant I. Rang.
mit streng ritueller Küche am Platze.

Dependance Villa Thurneck

Mozartstrasse 9, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet
in wunderbarer Lage nächst dem Kurpark. — Haltestelle der
elektrischen Bahn.

Table d'hôte 1 Uhr; Diner von 12 Uhr ab incl. Wein zu Mk. 3.

3439

Besitzer: Carl Simson.



Sprudel.



Gaben für die Tombola zur grossen Damen-Sitzung in
den Sälen des Kurhauses am Rosenmontag den 23. Febr. a. e.
werden angesichts der damit verbundenen wohltätigen Zwecke mit
Dank entgegen genommen.

Nachstehende Herren sind bereit Gaben in Empfang zu nehmen:

Wilh. Neuendorf, Adolfsallee 9, W. Bickel, Langgasse 20,
August Engel, Taunusstrasse 12 u. 14 und Wilhelmstrasse 2, Rosen-
thal & David, Wilhelmstrasse 38, Wilhelm Hoffmann, Weber-
gasse 39, Carl Ackermann, Wilhelmstrasse 54, H. W. Erkel,
Wilhelmstrasse 54, Ed. Moeckel, Langgasse 24 und Jos. Hupfeld,
Bahnhofstrasse 2.

3410

Das Tombola-Comité.

English-American First class Boardinghouse

Pension **MARMOR-PALAIS** Bäder
14 Frankfurterstrasse 14

Civile Preise! — ebene sonnige Lage — Civile Preise!
Inmitten eines eigenen schattigen Parkgartens im vornehmsten Kurviertel
Excellent position. Conducted by English lady.
3443 English cooking. Dinner — time to order.
Hohebelg. grosse Zimmer. — Norddeutsche, auch engl. u. franz. Küche.

Pension und Badhaus „Villa Frank“

Leberberg 6a und Abeggstrasse 1a
3373 on the south side of the Leberberg.

English-American Pension Internationale

3359

Mainzerstrasse 8.

Excellent position. Conducted by English ladies. Late Dinner.
Mrs. Somerville, Miss Gratrix.

In der VIETOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse), haben

die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), Brandmalerei,
Zeichnen, Schnitzen, Lederschnitt, Kunststickerei, dem neuen Tiefbrand und allen Lieb-
haberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vorsteherin
Frl. Julie Viëtor, oder den Direktor Meriz Viëtor. In den Schaufenstern Wilhelmstr. 54,
Ecke Taunusstrasse, sind Musterarbeiten ausgestellt. Prospekte daselbst. 3341

[ALKOHOL COCAIN] **MORPHIUM.** [OPIUM etc.]

Anerkannt milde und schnelle Entwöhnung (Durchschnitt ca. 13 Tage).
Absolut qualenlos. Bestbewährte Anstalt. Prospekt und Bericht über
sämtl. Kuren frei. Beschränkte Krankenzahl. Keine Geheimmittel.

Dr. Franz Müller's Sanatorium
Godesberg am Rhein (2 Ärzte).

3356

Schwed. Institut für manuelle Heilgymnastik
und Massage

3420

F. Kindmark aus Stockholm.

Adolfstrasse 12. Sprechstunde: 3—4.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Stadt Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Kaiser-Panorama.

Rheinstrasse 37, unter dem Luisenplatz.

Ausgestellt vom 15. bis 21. Februar:

Die Schlösser König Ludwigs II.

III. Cyklus:

Linderhof und Berg
mit Umgebung.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis
Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Kinder
15 Pfg. Abonnement. 3378

Pflegebedürftige

alt. Damen od. Herren finden Heim mit gut.
Verpflegung. Näh. Exped. d. Bl. 3442

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 17. Februar 1903.

49. Vorstellung.

33. Vorstellung Abonnement D.

Auf vielseitiges Begehren:

Im bunten Rock.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von

Schönthan und Freiherrn von Schlicht.

Regie: Herr Köchy.

Personen.

Fabrikant Wiedebrecht . . .	Hr. Andriano.
Hans, sein Sohn . . .	Hr. Vallentin.
Missis Anny Clarkson, . . .	
seine Nichte . . .	Frl. Arnstädt.
Leutnant Victor von . . .	
Hohenegg . . .	Hr. Schwab.
Betty von Hohenegg, . . .	
dessen Schwester . . .	Frl. Edelmann.
Paul v. Gollwitz, Assessor . . .	
a. D.	Hr. Schreiner.
Excellenz von Trossbach, . . .	
Divisions-Commandeur . . .	Hr. Wegener.
Justizrath Rösler . . .	Hr. Engelmann.
Sergeant Krause . . .	Hr. Rudolph.
Susanne, Zofen der . . .	Frl. Hoevering.
Jeanette, Missis Clarkson . . .	Frl. Ratajczak.

Frau Bäckers, Wirth- . . .	
schafterin in Wiede- . . .	
brechts Haus . . .	Frl. Ulrich.
Friedrich, Diener, . . .	Hr. Bernhöft.
Stubenmädchen, . . .	Frau Baumann.
Minna, Köchin, . . .	Frl. Koller.
Kutscher, . . .	Hr. Berg.
Gärtner, . . .	Hr. Ebert.
Gärtnerbursche, . . .	Hr. Martin.
Stallbursche, . . .	Hr. Deutsch.
Jänicke, Soldat . . .	Hr. Walden.
Erster Soldat . . .	Hr. Spiess.
Zweiter Soldat . . .	Hr. Rohrmann.
Husar Christian, Bursche . . .	
bei Hohenegg . . .	Hr. Henke.

Ort der Handlung: Berlin.

Zeit: Gegenwart.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspektor
Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-In-
spektor Raupp.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.

Dienstag, den 17. Februar 1903.

155. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig

Zum 2. Male.

Halali.

Lustspiel in 4 Akten von R. Skowronek.
Regie: Alduin Unger.

Personen.

Ellixar von Streit . . .	Claire Krona.
Gertrud, ihre jüngere . . .	
Schwester . . .	Else Tillmann.
Frau Schettler, ihre Ge- . . .	
sellschafterin . . .	Clara Krause.
Gramatzke, Verwalter . . .	Otto Kienschel.
Karl, stud. agr. s. Sohn . . .	Arthur Roberts.
Schnabel, Förster . . .	Theo Ohrt.
Siegfried von Streit- . . .	
Wakenitz, Referendar . . .	Hans Wilhelmy.
Georg Hartung, Gutsbes. . .	
auf Malitzewen . . .	
Norrix . . .	Hermann Kunz.
Michalski . . .	Albert Rosenow.
Kebeikat . . .	Robert Schultze.
Hannes . . .	Richard Schmidt.
Ein Diener . . .	Arthur Rhode.

* Georg Hartung: **Reinhold Hager**
vom Stadttheater in Eisenach
als Gast.

Jagdgehülfen, Jagdgäste, Treiber.

Ort der Handlung: Die Majorats Herrschaft
Adl. Gross-Schwentainen in Ostpreussen.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 7 Uhr.

Badhaus

„Zum goldenen Kreuz“,

10 Spiegelgasse 10.

Thermalbäder

eigener Quelle.

3347

Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Villa Eutylichon

Mainzerstrasse 14 3391

Schön möbl. Zimmer zu mässigen Preisen.

Vornehme Lage, electr. Licht. Garten.

Pension Marga

kl. Wilhelmstr. No. 7

Pension I. Ranges. 3436

In nächster Nähe vom Kurpark, Theater,
Bahnhöfen u. Strassenbahnen. Neu einge-
richtet. Elegant möblierte Zimmer. Vorzüg-
liche Küche. Garten. Bäder. Mässige Preise.

„Villa Melitta“

Elisabethenstrasse 11.

Elegant möbl. Zimmer mit und
ohne Pension sowie ganze Etagen-
Wohnung zu vermieten.

Garten. Bäder.

3377 Frau Dir. Schauer.

Pension Osborne,

Weinbergstr. 16.

Schön möblierte Zimmer mit und ohne
Pension. 3375

Ritters Hôtel & Pension

45 Taunusstrasse 45 3395

Südseite, empfiehlt gut möbl. Zimmer von
Mark 1,70 an. Auf Wunsch Pension.

Villa Speranza

3 Erathstrasse 3

Pension I. Ranges

empfiehlt für die Wintermonate elegant
möblierte Zimmer mit vorzüglicher
Pension. 3390

Wilhelmstrasse 52 II. elegant
möbl. Zimmer, Balkon, elektr. Licht,
Lift, zu mässigen Preisen zu verm. 3431

Das Immobilien-Geschäft von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden, empfiehlt
sich im An- u. Verkauf von Häusern
und Villen, sowie z. Miete und Ver-
mietung von Ladenlokalen, Herrschafts-
Wohnungen unter conl. Bedingungen. —
Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd.
Lloyd“. Billets zu Originalpreisen, jede
Ankunft gratis. Kunst- u. Antikenhand-
lung. Telephon 2388. 3357

Königliches Schloss

(Schloss-Platz).

Die inneren Räume des Königl. Schlosses
sind täglich zu besichtigen.

Billet à Person 25 Pfg. daselbst.